

# Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Krempel  
am Dienstag, 13. August 2013, im Haus des Gastes, Krempel

---

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Gerd Zehm als Vorsitzender  
und die Mitglieder

Herr Jan Rudolph

Herr Horst-Dieter Peters

Herr Jürgen Sonnberg

Herr Jörg Sinoradzki

Herr Manfred Pohling

Herr Hans-Willi Witt

Herr Ralf Kracht

## Als Gäste sind anwesend:

Herr Bürgermeister Ronald Petersen

Herr 1. stellvertret. Bürgermeister Ernst Sonnberg

Herr 2. stellvertret. Bürgermeister Hans Hermann Hennig

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Es werden keine Widersprüche erhoben.

## Änderung der Tagesordnung:

TOP 4. "Begutachtung der Straßen, Wege und Plätze im Gemeindebereich" wird auf TOP 6 verschoben, die TOP 5 und TOP 6 rücken jeweils einen Platz auf.

Dieser Änderung wird zugestimmt.

Nachfolgend wird nach der geänderten Tagesordnung verfahren.

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Abarbeitung der aufgezeigten Mängel aus der Sitzung Bau- und Wegeausschuss vom 10. Juli 2012
4. Erneuerung Straßenbeleuchtung
5. Eingaben und Anfragen
6. Begutachtung der Straßen, Wege und Plätze im Gemeindebereich

## **TOP 1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Die bürgerlichen Mitglieder Manfred Pohling, Ralf Kracht und Hans Willi Witt werden per Handschlag durch den Ausschussvorsitzenden zur gewissenhaften und unparteiischen Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Er verweist auf die Verschwiegenheitspflicht in vertraulichen Angelegenheiten hin.

## **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen

## **TOP 3. Abarbeitung der aufgezeigten Mängel aus der Sitzung Bau- und Wegeausschuss vom 10. Juli 2012**

Die aufgezeigten Mängel aus der Sitzung vom 10.07.2012 wurden größtenteils noch nicht erledigt.

## **TOP 4. Erneuerung Straßenbeleuchtung**

Weiteres Vorgehen zur Umrüstung soll mit Herrn Strahlendorf abgesprochen werden. Die Gemeindevertreter wollen sich zu einer informellen Sitzung treffen um zur nächsten Gemeindevertreter Sitzung einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

## **TOP 5. Eingaben und Anfragen**

Bürgermeister Petersen teilt mit:

- das Kühlaggregat im Tresen Haus des Gastes ist defekt und muss ausgetauscht werden
- dem Wegeunterhaltungsverband sollen keine Wege gemeldet werden
- Baumschnitt im Pferdekrugsweg und St. Anner Moorweg muss im Herbst erfolgen
- Im "Infoblatt Amt Eider" soll ein Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ergehen, in dem gebeten wird, die Straßeneinläufe vor dem Herbst zu entleeren und so einen problemlosen Abfluss der Niederschläge und Tauwasser zu gewährleisten.
- Die gemeinsam angeschaffte Geschwindigkeitsmessanlage soll vom Bauhof der Gemeinde Lunden geholt werden und in der Gemeinde Krempel eingesetzt werden.
- Einzelne Straßenschilder und Verkehrsschilder müssen erneuert werden, da sie stark verwittert sind.

## **TOP 6. Begutachtung der Straßen, Wege und Plätze im Gemeindebereich**

Der Bau- und Wegeausschuss beginnt seine Begutachtung im Haus des Gastes. Im oberen Bereich des Haus des Gastes dringt Wasser an den Gauben ein. Augenscheinlich sind die Einfassungen der Gauben undicht geworden (Materialwanderung?).

Bürgermeister Petersen soll einen Handwerker beauftragen, um weitere Schäden zu vermeiden.

Die Heizung im Haus des Gastes muss vor dem Winter einer Wartung unterzogen werden.

Im Anschluss werden die Straßen und Wege der Gemeinde mit dem Fahrrad erkundet. Zu den aufgezählten Mängeln aus 2012 sind keine weiteren Mängel hinzugekommen. Mit einer Abarbeitung der Mängel muss zügig begonnen werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Im Mittelweg 20 wurden mittels Katasterplänen die Grenzsteine und der Grenzverlauf festgestellt. Die Pappel an der Grundstücksgrenze ist nach Feststellung der Grenzen eindeutig auf dem Privatgrund. Der Grundstückseigner soll durch das Ordnungsamt auf die kritische Lage der Pappel und die daraus resultierenden Gefahren hingewiesen werden. Im Falle eines Schadens ist der Grundstückseigner haftbar.

Ein Ortstermin mit Herrn Neumann, Mittelweg 43 hat ergeben, dass bei den Starkregenfällen der Vergangenheit sein Grundstück regelmäßig überflutet wird. Das Wasser kann durch die Straßeneinläufe nicht aufgenommen werden. Hier strömt das Wasser vom Mittelweg und vom Bahndamm zusammen und muss über den Denkmalsweg abfließen.

Eine Ursache ist der Rohrquerschnitt im Denkmalsweg bis zum Durchlass unter der Bahn in der Moorchaussee. Zum einen sind hier die Absackungen noch nicht behoben, zum anderen ist in den Schächten Sand vorhanden.

Das Rohr müsste gespült werden und der Sand aus den Schächten entfernt werden um einen besseren Abfluss zu gewährleisten.

Ferner ist ein Beziehen mit Inlinern und/oder Neubau einer neuen Leitung zu beratschlagen. Jan Rudolph wird eine Kostenschätzung vornehmen.

---

Vorsitzender/Protokollführer

Verteiler: alle Ausschussmitglieder, GV-Mitglieder, Protokollbuch, Akte